

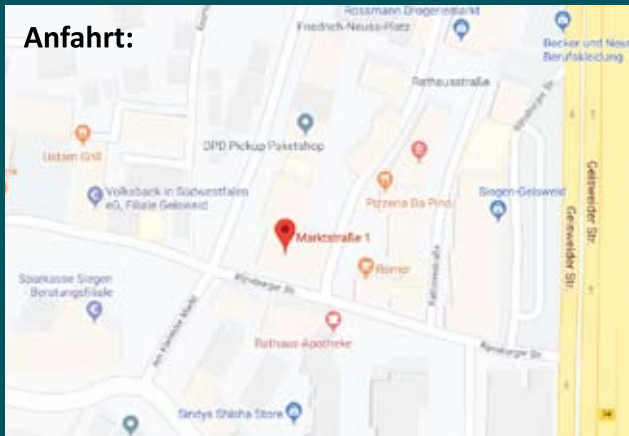


Katholisches Jugendwerk
Förderband Siegen-Wittgenstein e.V.

Projekt: „BUS - Betrieb und Schule“

Marktstraße 1
57078 Siegen
Tel.: 0271/ 77 02 59-20

bus@foerderband-siegen.de
www.foerderband-siegen.de



Stand: 04 / 2022

KOOPERATIONSPARTNER:

- Allgemeiner Sozialdienst der Stadt Siegen
- Regionaler Sozialdienst des Kreises Siegen-Wittgenstein
- Schulamt des Kreises Siegen-Wittgenstein
- Agentur für Arbeit
- Alle weiterführenden Schulen im Stadt und Kreisgebiet

PROJEKTTRÄGER:



&



© Foto: tina.zeilerengel / photocase.de





Betrieb und Schule

Das Projekt „**BUS - Betrieb und Schule**“ ist ein Kooperationsprojekt von Jugendhilfe und Schule, welches Schülerinnen und Schülern Orientierung, Unterstützung und Perspektive bietet.

UMSETZUNG

- Bis zu 30 Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen unterrichtet und betreut
- Drei Tage in der Woche Unterricht in den Räumen des Jugendwerks Förderband
- Zwei Tage in der Woche ein Betriebspraktikum zur Betriebsorientierung

ZIELGRUPPE

Das Projekt „**BUS - Betrieb und Schule**“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler im 10. Pflichtschuljahr, die

- sich in den Klassen unterhalb der zehnten Jahrgangsstufe befinden, also mindestens 1x nicht versetzt worden sind.
- noch keinen Hauptschulabschluss nach Kl. 9 erlangt haben.
- durch aktive oder passive Schulverweigerung auffallen.
- gravierende Leistungsschwächen aufweisen.
- in der Praxis stark sind.

AUFNAHME

Die Schülerinnen und Schüler werden

- vom Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Siegen,
- vom Regionalen Sozialdienst des Kreises Siegen-Wittgenstein,
- vom Schulamt bzw. den Schulleitungen der beteiligten Schulen für das Projekt vorgeschlagen.

ARBEITSSCHWERPUNKTE UND ZIELE

SCHULISCHE FÖRDERUNG

- Unterricht durch Lehrkräfte der Hauptschule Achenbach in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften
- Freiwillige Nachhilfe nach dem Unterricht

BERUFLICHE FÖRDERUNG

- Langzeitpraktika an zwei Tagen der Woche
- Betriebsbesichtigungen und regelmäßige Kontaktaufnahme mit den Betrieben
- Trainieren von wichtigen Verhaltensweisen
- Bewerbungstraining
- Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit

SOZIALPÄDAGOGISCHE BETREUUNG

- Ressourcenorientierte Erarbeitung persönlicher Perspektiven
- Betreuung und Beratung bei Schwierigkeiten in Schule, Praktikum und Elternhaus
- Kontinuierliche Kontaktsuche bei aktiver Verweigerung
- Arbeit in Groß- und Kleingruppen
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Kooperation mit anderen Trägern und deren Hilfsangeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten
- Erarbeitung einer Anschlussperspektive